

②

Verlag von Emil  Roth in Gießen.

Soeben erschien ein zweiter Neudruck von

# Sammlung der neuesten Entscheidungen

des Reichsgerichts, des Kaiserl. Patentamts, der  
Oberlandesgerichte, der Verwaltungsgerichte,  
:: sowie zahlreicher Verwaltungsbehörden ::

in

## Kartothek-Ausgabe.

Jahrgang 1909/10.

Heft 1.

Oktober 1909.

M. 2.50 ord., M. 1.85 netto.

Abonnement pro Jahr (12 Hefte) M. 30.— ord., M. 22.50 no., M. 21.— bar.

Freiexemplare: 13/12 in Rechnung; 7/6 gegen bar.

Die Nachfrage nach Heft 1 dieses neuen Unternehmens gestaltete sich zu einer so weitgehenden, dass die hohe Auflage nicht ausreichte, um alle Wünsche auf à cond.-Sendungen behufs Manipulation zu befriedigen. Ich habe daher einen Neudruck herstellen lassen und bitte diejenigen Herrn Sortimenter, welche noch Exemplare nötig haben, umgehend à cond. verlangen zu wollen.

Ende dieses Monats erscheint auch Heft 2 dieser Sammlung und wird an einem Tage an alle Besteller als Fortsetzung gesandt. Auch von diesem Hefte werde ich einen Mehrdruck veranstalten und Exemplare à cond. zur Ermittlung der Kontinuation unter Einzelberechnung abgeben. Ich sehe gefl. reichen Bestellungen auch auf dieses Heft entgegen.

Hochachtungsvoll

Giessen, 8. November 1909.

Emil Roth, Verlagsbuchhandlung.

Einige  
**Beurteilungen**  
aus den Hunderten von  
Anerkennungsschreiben.

Rechtsanwälte Dr. Uetter,  
Dr. Portius, Dresden:

Das Heft der Kartothek-Ausgabe der Entscheidungen habe ich erhalten. Es gefällt mir **sehr gut!**

Justizrat Wagner, Berlin:

Ihre Sammlung von Entscheidungen in Kartothek-System erscheint mir **sehr wertvoll.**

Rechtsanwalt Dr. jur. Gerh.  
Wörner, Leipzig:

Der Inhalt des ersten Heftes der Sammlung hat mir **außerordentlich gefallen**, der Reichtum an Rechtsprüchen und die **Übersichtlichkeit und Zweckmäßigkeit** für die Handhabung treten **ganz offenbar** in Erscheinung.

Rechtsanwälte P. H. Smith  
u. Dr. M. Leo, Hamburg:

Ich bin mit der ganzen Art und Weise, **Ausstattung und Inhalt** sehr **befriedigt!**

Dr. Martin Waßermann,  
Hamburg:

Das erste Heft der Sammlung habe ich mit grossem Interesse studiert, ich halte die Idee für **ausserordentlich gesund.**

Rechtsanwalt Dr. jur. Ludw.  
Wertheimer, Frankfurt  
a. M.:

... da mir besonders auch für die industriellen Kreise, für Handel, Banken, Gewerbe, Ihre Sammlung **sehr praktisch** erscheint.

Kgl. Notar Lütkemann,  
Hannover:

Ich halte diese Kartothek-Ausgabe für **äusserst praktisch.**

Oberamtsrichter Riess in  
München:

Ihr neues Unternehmen begrüße ich lebhaft.

Oberlandesgerichtsrat  
Fuchsberger, Münster:

Ich bin mit der Herausgabe der Entscheidungen in dieser Form **vollständig einverstanden**, denn sie entspricht am besten der Gebrauchsfähigkeit.